

Mediencorner gewinnen an Bedeutung

12.12.2005, 08:24 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *Präsenz und Effizienz in Printmedien* ® (PEP)

Keine Medienarbeit ohne Online-Mediencorner: Internet-Seiten von Unternehmen stehen nach E-Mail, Suchmaschinen und Internet-Seiten von Verwaltungen an vierter Wichtigkeits-Stelle.

Dies das Fazit der soeben in der Schweiz erschienenen "IAM/Bernet-Studie Journalisten im Internet 2005". Und die Glaubwürdigkeit der Informationen wird zum Schlüssel für den Erfolg. Denn mit der gesteigerten Nutzung als Arbeitsinstrument steigen die Ansprüche an die Qualität von Online-Inhalten. Weniger ist mehr, so ein weiteres Fazit, wichtig sind Genauigkeit und Aktualität.

Websites von Verwaltungen und Unternehmen für journalistische Arbeit wichtig

91,6 Prozent der Schweizer Medienschaffenden, welche den umfangreichen Fragebogen zur Studie ausgefüllt hatten, gehen für ihre Arbeit mehrmals täglich ins Internet. Mehr als die Hälfte davon surft mehr als eine Stunde pro Tag. Als sehr wichtige oder wichtige Informationsquelle geben die Befragten die Websites von Verwaltungen und Unternehmen gleich nach E-Mail und Suchmaschinen an. Am meisten schätzen Journalisten bei ihrer Recherche das schnelle Auffinden von Kontakten, Fakten und Hintergrundmaterial. Das Archiv von Pressemitteilungen, der Pressespiegel und Bildarchive finden hingegen weniger Beachtung. Die Studie empfiehlt Unternehmen und Verwaltungen, E-Mail und Online-Mediencorner so einzusetzen, dass sie Medienschaffenden genau die Inhalte bieten, die gesucht werden.

Referate über den Pressebereich auf dem Internet: www.praesenz-effizienz.ch

Die Resultate der Schweizer Studie: www.iam.zhwin.ch/forschung

Referentin:

Daniela A. Caviglia arbeitete mehrere Jahre als titelverantwortliche Redaktionsleiterin. Aus ihrer Redaktionspraxis heraus entwickelte sie Kurse für Medienarbeit und Texterstellung. Sie ist Autorin des ersten interaktiven PDF-Lehrgangs für mediengerechtes Schreiben und geistige Mutter des CP-Konzepts „Corporate Society – (ver)bindend kommunizieren ®“. Sie setzt sich für die Wissensvermittlung und einen respektvollen Umgang zwischen Medienschaffenden und Öffentlichkeitsarbeitenden ein. Mit ihrer Firma Präsenz und Effizienz in Printmedien ® (PEP) betreut sie national zahlreiche Firmen und Organisationen bei der Medienarbeit und der integrierten Kommunikation.

Pressekontakt: Präsenz und Effizienz in Printmedien ® (PEP), Daniela A. Caviglia, Casa Speronza, CH-7137 Flond GR, Tel. +41 81 936 03 59, Fax +41 81 925 39 11, www.praesenz-effizienz.ch, caviglia@praesenz-effizienz.ch.

Autoren der Studie:

Portrait

Bernet PR

Marcel Bernet Public Relations hat sich unter anderem spezialisiert auf die kommunikativstrategische Begleitung von Internet-Projekten. Als erste Schweizer PR-Agentur mit einem eigenen Web-Auftritt publiziert sie seit 1996 Checklisten und einen Newsletter für die elektronische Medienarbeit. Mit der Unterstützung von Forschungs-Projekten will Bernet PR die Wissensbasis rund um Online-Kommunikation verbreitern: Bisher realisiert wurden "Intranet 2002" mit der Fachhochschule Solothurn Nordwestschweiz FHSO und die beiden Studien zu „Journalisten im Internet“ mit dem IAM. Marcel Bernet ist Agenturinhaber und Dozent am Medienausbildungszentrum MAZ in Luzern und am ZfU.

News-ID: 71811 • Views: 2055 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/71811/Mediencorner-gewinnen-an-Bedeutung.html>